

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-06-06

Dezernat/ Amt: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Frau Timper
Telefon: 545 - 1028

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00638/2016/B

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Aktivitäten der Fairtrade Stadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 29.02.2016 unter TOP 29.2 zu DS: 00638/2016 Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu berichten, wie sich die Aktivitäten der Fairtrade Stadt Schwerin seit Zuerkennung des Titels im Rahmen der feierlichen Übergabe des Siegels am 27.09.2013 entwickelt haben.

Hierzu wird mitgeteilt (Stand 18.04.2016):

Im Mai 2016 wird die Lenkungsgruppe tagen, um eine Aufstellung der bisherigen Aktivitäten für die Berichterstattung zusammenzustellen und diese entsprechend auszuwerten. Danach wird der Bericht im Rahmen der Beschlusskontrolle vorgelegt.

Hierzu wird in Ergänzung der o.g. Informationen mitgeteilt:

Am 27. September 2013 wurde der Landeshauptstadt Schwerin der Titel „Fairtrade-Stadt „ feierlich verliehen. Bis zur Antragstellung hat der Initiator –die Aktionsgruppe Eine Welt e.V.- in Federführung von Ralf Göttlicher bereits mehrere Aktionen unternommen, die fast ausschließlich ehrenamtlich begleitet wurden.

Seit der Titelverleihung gab es im Bernhard-Schröder-Haus und auch im Eine-Welt-Laden

öffentliche Veranstaltungen und Aktionen, die auf das Thema Fairtrade aufmerksam machten. Einige davon wurden durch das Citymanagement der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt. Die nachfolgende Auflistung zeigt die Vielfalt:

Oktober 2013	Monitorwerbung im NVS zur Titelvergabe Fairtrade-Stadt
Dezember 2013	Vorstellung des Fairtrade-Stadt-Prozesses in der Konferenz kommunaler Entwicklungspolitik
08.03.2014	Aktion Verteilung von Fairtrade-gehandelten Rosen in der Innenstadt zum Internationalen Frauentag
25.03.2014	Fair tragen – weltweite Textilproduktion und ethischer Konsum
04.05.2014	Präsentation der Produkte im Rahmen der Veranstaltung „FrühjahrsErwachen“ in der Schweriner Innenstadt
13.09.2014	ein Gast aus Ägypten referiert im Eine-Welt-Laden zum Thema „Fairer Handel“
14.09.2014	Informationsstand beim ökumenischen Stadtgottesdienst
26.09.2014	das Gymnasium Fridericianum wird „fairtrade-school“ (weitere Information unter www.fairtrade-schools.de)
09.10.2014	ein Gast aus Tunesien referiert im Eine-Welt-Laden zum Thema „Fairer Handel“
22.01.2015	Vortrag vor einer VHS-Seniorengruppe über den fairen Handel
07.03.2015	Präsentation der Produkte am Tag der offenen Tür im Stadthaus
26.03.2015	Teilnahme und Mitdiskussion beim Politischen Stammtisch in der VHS
28.05.2015	„faire Textilprodukte“ – Vortrag in Kooperation mit Amnesty Schwerin
16.09.2015	Vortrag zur Siegel- und Zeichenvielfalt im fairen Handel im Eine-Welt-Laden
Dezember 2015	die Gemeinschaft „Faire Jugend“ wird gebildet und trifft sich seitdem regelmäßig

Der Trägerverein Eine-Welt-Laden e.V. hat seit April 2016 eine 20-Stunden-Personalstelle bewilligt, so dass nun wieder regelmäßiger Veranstaltungen durchgeführt werden können. Mit Datum vom 03.05.2016 erhielt die Landeshauptstadt Schwerin von TransFair e.V. schriftlich die Bestätigung zur Erneuerung des Titels „Fairtrade-Stadt Schwerin“ für weitere zwei Jahre. Die Kampagne gibt es bisher in 26 Ländern weltweit, in Deutschland tragen 411 Kommunen den Titel.

Am 23. Mai 2016 hat sich die Steuerungsgruppe für Schwerin mit zum Teil neuen Mitgliedern getroffen und die zukünftigen Aktivitäten besprochen. Ziel soll die weitere Aufklärung der Schwerinerinnen und Schweriner über den fairen Handel sein. Dabei wird der Fokus auf den Monat September gelegt, in dem auch die „Faire Woche“ vom 16.-30. September zum Thema „Fairer Handel wirkt“ bundesweit stattfinden wird.

Die Stadtvertretung hat beschlossen, dass die Oberbürgermeisterin beauftragt wird zu berichten, wie sich die Aktivitäten der Fairtrade Stadt Schwerin seit Zuerkennung des Titels im Rahmen der feierlichen Übergabe des Siegels am 27.09.2013 entwickelt haben. Mit dem hiermit vorgelegten Bericht verbunden mit der Information zur Erneuerung des Titels auf weitere zwei Jahre kann die Berichterstattung zum Beschluss vom 29.02.2016 somit abgeschlossen werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

keine

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin